

Nationales Lawinenbulletin Nr. 30

für Sonntag, 25. Dezember 2011

Ausgabezeitpunkt 24.12.2011, 17:00 Uhr

Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Allgemeines

An Heiligabend schneite es am Alpennordhang und im nördlichen Wallis 15 bis 30 cm, im übrigen Wallis sowie in Nord- und Mittelbünden 5 bis 15 cm. Weiter südlich schneite es weniger oder es blieb trocken. Ganz im Süden schien zeitweise die Sonne. Der Nordwind blies zeitweise stürmisch und verfrachtete Neu- und Altschnee. Die Mittagstemperatur lag auf 2000 m bei minus 8 Grad.

Die mächtigen Neuschneesichten der zu Ende gehenden Woche verfestigen und stabilisieren sich. Sie werden häufig von frischem Tribschnee überlagert, der leicht auslösbar ist. Am Alpenhauptkamm sind oberhalb von etwa 2500 m die untersten Schichten der Schneedecke teils kantig aufgebaut und schwach verfestigt.

Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Weihnachten fällt im Osten noch wenig Schnee. Tagsüber ist es im Westen und Süden meist sonnig. Im Osten bleibt es noch stark bewölkt mit Aufhellungen. Der Wind nimmt langsam ab und weht am Nachmittag schwach bis mässig aus Nordosten. Die Mittagstemperatur liegt auf 2000 m bei etwa minus 6 Grad.

Vorhersage der Lawinengefahr für Weihnachten

Alpennordhang ohne Voralpen; Wallis ohne südliches Simplongebiet; nördliches Tessin; Nord- und Mittelbünden; Engadin; nördliches Misox und nördliches Calancatal:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. In den betreffenden Gebieten des Alpenhauptkammes vom Grossen Sankt Bernhard bis zum Berninapass sowie im nördlichen Tessin befinden sie sich an Steilhängen. Frische Tribschneeansammlungen können durch einzelne Personen leicht ausgelöst werden. Zudem sind stellenweise Auslösungen in bodennahen Schneeschichten möglich. Dies vor allem an eher schneearmen Stellen an steilen Nordhängen oberhalb von etwa 2500 m. Solche Lawinen können mittlere Grösse erreichen. Vorsicht und Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr sind abseits der Pisten nötig.

In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen. Frische Tribschneeansammlungen sind leicht auslösbar und sollten gemieden werden.

Voralpen; südliches Simplongebiet; mittleres und südliches Tessin; südliches Misox und südliches Calancatal; Bergell; Puschlav; Münstertal:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Frische und ältere Tribschneeansammlungen sollten kritisch beurteilt werden. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Alle Regionen: Besonders am Alpennordhang, im Wallis und in Nordbünden sind unterhalb von rund 2200 m Gletschneerutsche und -lawinen möglich. Diese können vor allem an steilen, südseitigen Grashängen und Strassenböschungen abgleiten.

Tendenz für Stephanstag und Dienstag

An beiden Tagen ist es meist sonnig. Die Nullgradgrenze steigt bis am Dienstag auf über 3000 m. Die Lawinengefahr nimmt ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

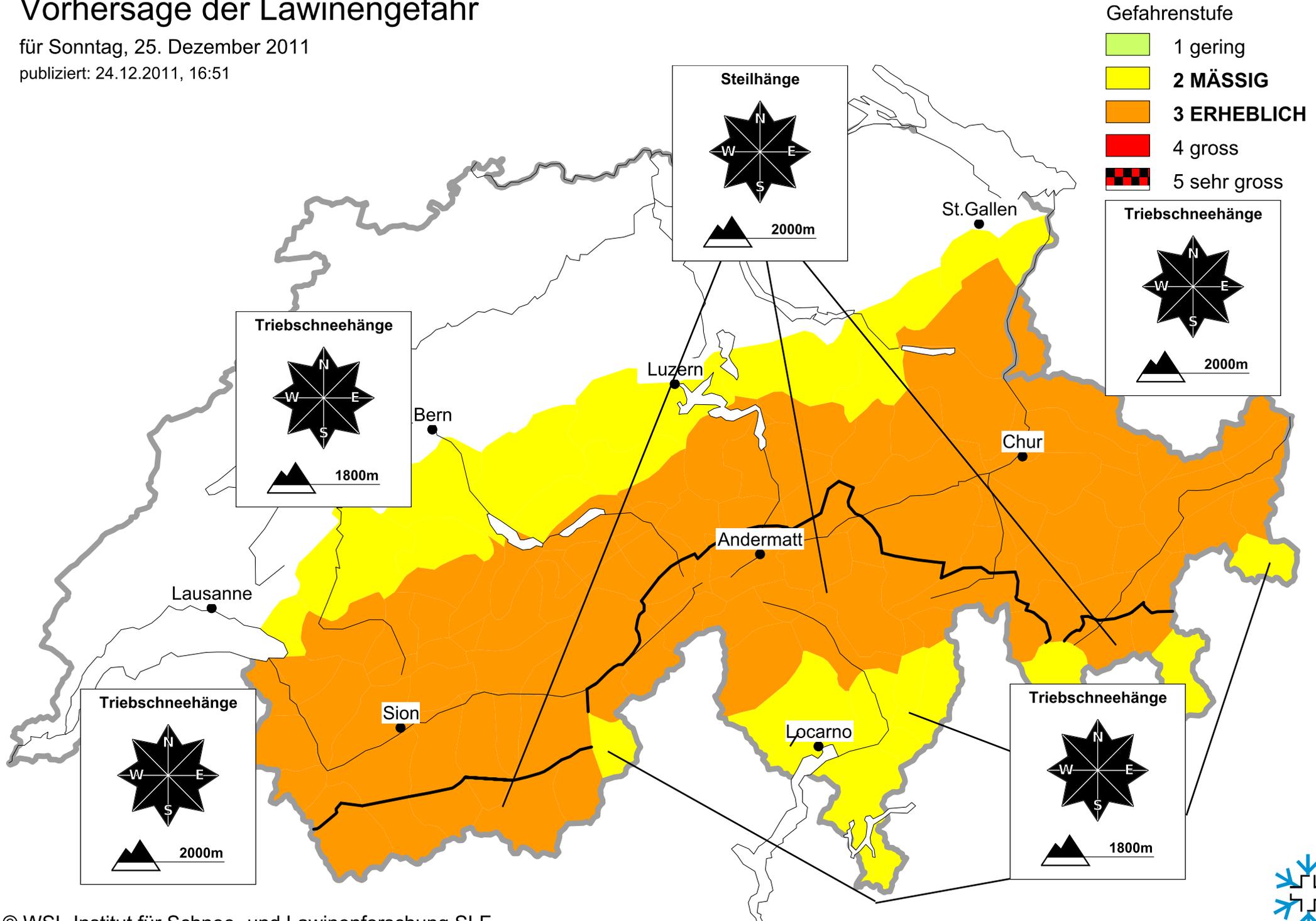
Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 25. Dezember 2011

publiziert: 24.12.2011, 16:51



Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 25. Dezember 2011

publiziert: 25.12.2011, 07:59

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

